



AN DAS ZENTRUM TABOR Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

Hiermit möchte ich mich zum Kurs »spiel_Kind(!)« vom 2. bis 3. Februar 2021 anmelden.

Name, Vorname

Organisation/Dienststelle

Tätigkeit/Funktion

Anschrift (Dienststelle)

E-Mail

Telefon

Rechnungsadresse (falls von der Dienststelle abweichend)

Ich möchte vegetarisch essen (vegan leider nicht möglich)
Unverträglichkeiten: **Gluten** **Laktose**

Ich bin mit der Verwendung der o.g. Adressdaten (Anschrift, E-Mail, Telefon) für eine Teilnehmer*innenliste einverstanden (z.B. für Fahrgemeinschaften).

Ja Nein Nur diese Angaben: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung der Fotos meiner Person in den Medien des DiCV Rottenburg-Stuttgart und des Zentrums Tabor (z.B. homepage und Intranet) einverstanden.

Ja Nein Nur diese Medien: _____

Die Teilnahmebedingungen* erkenne ich an: Ja

Ort, Datum, Unterschrift

*Teilnahmebedingungen siehe: www.tabor.jetzt

tabor

ZENTRUM FÜR KARITATIV-DIAKONISCHE SPIRITUALITÄT

Bildungshaus Maximilian Kolbe
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

LEITUNG Thomas Knöllner

TELEFON 07524/708 320

REFERENTIN Dr. Maximiliane Eisenmann

TELEFON 07524/708 318

SEKRETARIAT Martina Bauer

TELEFON 07524/708 316 · **TELEFAX** 07524/708 317

tabor-reute-sek@caritas-dicvrs.de, www.tabor.jetzt

BÜROZEITEN

Dienstag bis Donnerstag: 9–12.30 Uhr und 14–17.30 Uhr

ANREISE

MIT DER BAHN Bis Aulendorf, von dort mit dem Linienbus Richtung Bad Wurzach/Leutkirch nach Reute.

MIT DEM PKW A 8 Richtung Ulm Ausfahrt »Ulm West«, Richtung Friedrichshafen (B 30). In Gaisbeuren Richtung Aulendorf/Reute rechts abbiegen.

Das Zentrum Tabor ist eine Kooperationseinrichtung der diözesanen Caritasverbände in Baden-Württemberg und der Franziskanerinnen von Reute.



SPIEL_KIND(!)

Oasentage für Fachkräfte
in Begleitung, Beratung
und Betreuung

2.–3. Februar 2021



tabor

Zentrum für
karitativ-diakonische
Spiritualität



»Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt.«
(Friedrich von Schiller)

Wann hab ich das letzte Mal gespielt?

Wenn Sie jetzt immer noch überlegen ist es wahrscheinlich schon zu lange her. Aber im Ernst: Kann Arbeit Spiel sein? Darf ich mein Engagement an Orten der Begleitung, Beratung oder Betreuung spielerisch erleben? Wie begleite ich Menschen, die fundamentale Spielregeln für ein sog. gutes Leben aus den Augen verloren haben oder jene, deren bisherige Lebensspielregeln in einer veränderten Situation nicht mehr passen? Und jetzt der Hammer: Die Oasentage liefern nicht einmal eine Patentlösung auf diese Fragen.

Vielmehr geht es darum, in mir und um mich herum Spielplätze zu entdecken. Im Spiel liegt Wahrheit und tief im Spiel verborgen stehen die Grundpfeiler der menschlichen Seele, ohne die eine tragfähige Persönlichkeit nur schwer zu bestehen vermag. Aus dem Spiel entwickeln sich die Regeln – nicht umgekehrt – und eine spannende Frage lautet: Welche Werte, Denkbilder und Glaubenssätze führen mich mitten ins Leben?

Spielende Kinder sind häufig ganz bei sich, ganz vertieft in ihr Spiel und Kinder durchlaufen verschiedene Spielphasen mit verschiedenen Spielpartner*innen. Auch unser Seelenspiel ist dynamisch, weil wir auf diese Weise dem Leben und den Menschen, die unser Leben und Arbeiten prägen, wahrscheinlich am Angemessensten begegnen können.

Darum geht es vor allem um eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Spielplatz der Seele. So wird Spiel, Spaß und Spannung zum Dienst- und Lebensauftrag.

Sie sind herzlich eingeladen!

LEITUNG UND BEGLEITUNG

ELISABETH HACKER

Dipl. Theologin, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Ausbildung in Konzentrativer Bewegungstherapie

DR. MAXIMILIANE EISENMANN

Dipl. Heilpädagogin (FH), Caritaswissenschaft und christl. Gesellschaftslehre (M.A.), Referentin im Zentrum TABOR

GESTALTUNGSELEMENTE DIESER OASENTAGE SIND

- Persönliche Qualitytime auf dem eigenen inneren Spielplatz
- Impulse
- Austausch und Spiel in der Gruppe
- Meditative Elemente
- Körpererfahrung (Methode: Konzentrativer Bewegungstherapie)

HINWEISE

Bitte bringen Sie bequeme und warme Kleidung mit. Der Klostergarten und die Umgebung locken an die frische Luft. Entsprechende Bekleidung beim Packen berücksichtigen. Der Kurs wird entsprechend der aktuellen Hygienevorschriften zur Eindämmung der Corona-Pandemie durchgeführt. Wir bitten Sie Ihre eigene Mund-Nasen-Maske mitzubringen!

ZEITLICHER RAHMEN

Beginn: Dienstag, 2.2. 2021, 9.30 Uhr

(ab 9 Uhr Stehkaffee und Brezeln)

Ende: Mittwoch, 3.2. 2021, 16 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

320 Euro. Darin enthalten: Kursgebühr, Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer

ANMELDESCHLUSS

11. Januar 2021

KURSANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mit dem rückseitigen Anmeldeformular per Post, Fax oder E-mail an.

Per E-mail erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und nach Ablauf der Anmeldefrist eine Teilnehmer*innenliste und ggf. weitere Informationen zum Kurs.

Die Rechnung geht Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung per Post zu.

ARBEITSZEIT

Diese Veranstaltung ist eine spirituelle Fortbildung.

Für die Veranstaltung wird nach AVR § 10 Abs. 5 Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Dienstgeber über eine Beteiligung an den Kurskosten.

Für die Mitarbeiter*innen des DiCV Geschäftsstelle und Regionen gilt: die Kosten der Veranstaltung übernimmt der Dienstgeber entsprechend den Regelungen für spirituelle Fortbildungen.